Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Februar 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 26

Stand: 03.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 16.2.1945. Die Nacht ging ruhig vorüber, der Tag aber war sehr unruhig: 1) 11.20 Uhr Luftwarnung, 11.40 Uhr Alarm, erst nach Eindreiviertelstunden Vorentwarnung. Im Keller der Finanz kammer, war sehr erschreckend: Kampf verbände 40 km Südwesten, 40 km Süden, 40 km Südosten, 40 km Osten von München - von allen Seiten, besonders Regensburg, Landshut, also wohl Eisenbahn. 2) 14.35 Uhr Luftwarnung. 3) 16.35 Uhr Luftwarnung.

Im Hause die Schwestern der Schmitterschen Schulanstalt als Dachdecker, schaffen die Ziegel hinauf, Frater Angelus wieder an seiner Arbeit, Mater Irene nimmt Lichtbilder auf von den Fenstern, nachmittags suche ich die Paramente für die Weihe in Siegsdorf zusammen.

Pater Ludger: Kirchen und Klöster wieder schwer getroffen - sollen nicht in ihrem Schutzkeller bleiben, die meisten anderen fort. Ein Geistlicher von Regensburg hat von der Congregation die Cura entzogen bekommen - wie sie wieder erlangen? Regensburg muß sich an den Nuntius in Eichstätt wenden. Er selber hatte 11.2. Fünfundzwanzigjahr-Jubiläum seit Anstellung als Pfarr vikar.